Ausbau

Schnittstellen im Ausbau - Planung - Koordination - Qualitätskontrollen

NUTZEN

Die Qualität eines neu zu errichtenden oder zu sanierenden Gebäudes hängt entscheidend von der Planung von Schnittstellen, deren Koordinierung und Überwachung ab. Dieses Seminar unterstützt Sie in der Planung, Koordination und Qualitätssicherung der entscheidenden Punkte. Sie erhalten einen Überblick über die Zusammenhänge und relevanten Schnittstellen und die zu prüfenden Punkte, damit später der Nachweis der korrekten Ausführung möglich ist.
Dieses eintägige Seminar ist Bestandteil der Lehrgänge: 'Der Bauleiter als Ausbaukoordinator in vier Modulen' und der Sachverständigen-Lehrgänge Stuckateur und Zimmerer.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

Gegenseitige Behinderung der Gewerke, Zerstörung bereits erbrachter Bauleistungen durch Nachbargewerke und Nachfolgegewerke
TECHNISCHE SCHNITTSTELLENPROBLEME IM BEREICH

- Gründungsarbeiten, Kellermauerwerk, Abdichtung, Drainage
- Erdgeschossmauerwerk, Decke, Dachgeschossmauerwerk, Dachstuhl
- Dachdeckung, Klempnerarbeiten, Fenstereinbau, Rohinstallation
- Innenputz, Dachdämmung und Dampfbremse
- Trockenbau/Gipskarton-, Estrich-, Fliesenarbeiten und Objektinstallation
- Bodenbeläge, Malerarbeiten, Innentüren, Haustechnik

PUTZE/WDVS – FENSTER/FENSTERBANK
(Abdichtung des Fensteranschlusses in den 3 Montageebenen, Gewerkeloch)
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG/HEIZUNG/LÜFTUNG/ELEKTRO LUFTDICHTE GEBÄUDEHÜLLE

- Mangelnde Ausführung, nachträgliche Beschädigung, Qualitätskontrolle Elektrodosen im Mauerwerk oder Holzbau

LÜFTUNGSPROBLEMATIK IM BAUZUSTAND

- Feuchtigkeitseintrag durch Putz und Estrich, Kondenswasser am Fenster u. Dachstuhl, Trocknungsverfahren

FUßBODENHEIZUNG, ESTRICH

- Schallbrücken / Risse in der Fußbodenkonstruktion infolge von Verformungen
- Mangelnde Fixierung der Rohre / Einhaltung der Estrichnenndicken
- Abstände von Rohrleitungen / Dämmung (Wärme und Schallprobleme)
- Belegreife des Estrichs, Belegreifheizen

FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN:
ESF-Förderung möglich (Erläuterungen unter: ESF-Förderbedingungen).
Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit einem Umfang von 8 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Junior-Architekten/-Stadtplaner für die Fachrichtung Architektur anerkannt.
Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 8 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 8 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und 8 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet

Termin/e	27.11.2026, 9:00 - 16:30 Uhr
Ort/e	ZHS - Zentrum Holzbau Schwarzwald gGmbH , Altes Schulhaus, Vorderdorfstr.16 , 79837 St. Blasien-Menzenschwand
Seminar-Kosten	Mitglied: 390,00 € USt.-frei / Nichtmitglied: 450,00 € USt.-frei
Referent/innen	Dipl.-Ing. Reinhold Etges

Zielgruppe/n	Architekten, Bauingenieure, Bauleiter, Bautechniker, Energieberater, Führungskräfte, Meister, Unternehmer

www.bfw-suedbaden.de